

VORWORT

Der vorliegende Band ist das Ergebnis eines Symposiums, das vom 6. bis 8. Mai 1999 mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft vom Forschungsschwerpunkt „Grenzregionen und Interferenzräume“ der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes in Saarbrücken veranstaltet wurde. Alle während des Symposiums gehaltenen Vorträge sind, meist in überarbeiteter Form, in diesen Band aufgenommen. Da die Beiträge von Fachleuten stammen, die unterschiedliche Wissenschaftszweige repräsentieren, sind sie in ihrer Gestaltung unterschiedlich. Eine Angleichung der eingereichten Manuskripte wurde lediglich in formaler Hinsicht vorgenommen; sonstige Unterschiede und Eigenheiten blieben erhalten.

Der Herausgeber hat die angenehme Pflicht, stellvertretend für die Mitglieder des Forschungsschwerpunktes und für alle, deren Beiträge hier abgedruckt sind, denjenigen zu danken, die zum Erscheinen dieses Bandes beigetragen haben. Zu danken ist einmal dem Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft, das die Drucklegung mit einem Zuschuß gefördert hat. Die Kommission für Saarländische Landesgeschichte und Volksforschung hat den Band, wie schon in früheren Jahren (vgl. die Bände 22, 29 und 33), dankenswerterweise in ihre Veröffentlichungsreihe aufgenommen. Die englischsprachigen Zusammenfassungen überprüften Dr. Roger Charlton und in einem Fall Sarah Barth. Sie stellten damit sicher, daß die Abstracts nicht nur für diejenigen verständlich sind, die Deutsch sprechen. Für den gesamten Prozeß der Bandherstellung (Bearbeitung der Textdateien, Korrektur, Umbruch, Endgestaltung) war Frau Evelyn Treib verantwortlich. Diese sehr aufwendige Arbeit hat sie mit gewohnter Bravour bewältigt; dafür bin ich ihr zu besonderem Dank verpflichtet.

Saarbrücken, Juli 2000

Roland Marti